

Säge-Profis mit Kraft und Geschick

In 27 Sekunden fressen sich die Stahlzähne durch den Fichtenstamm und lassen die Späne fliegen

-WS- LIENEN-KATTENVENNE. Die feinen Späne fliegen im hohen Bogen auf den Steinfußboden. Nach 27 Sekunden ist es vorbei. Eine sechs Zentimeter breite Scheibe ist vom zwei Meter langen Fichtenstamm abgeschnitten. Der Durchmesser von 20 Zentimeter nötigt den Wettbewerbern Kraft, Geschick und Ausdauer ab.

Das bringen die meisten beim 14. Baumstammsägen mit. Das merken die Zuschauer in der ehemaligen Kuhstall-Diele des Hofes Krumme schnell. Alle Mannschaften werden am Freitagabend mit Beifall bedacht.

»Schön, dass so etwas auf die Beine gestellt wird.«

Bürgermeister Dr. Martin Hellwig

Durch das Programm des kurzweiligen Abends führt einmal mehr Günther Brönstrup. Der Moderator bedankt sich bei Familie Krumme für das Überlassen der Diele. Zum zweiten Mal wird das Kräfteressen an diesem Ort ausgetragen. Die Bürgerhalle steht nach der Insolvenz nicht mehr zur Verfügung. Doch die Bauerndiele ist ein guter Ersatz – gemütlich und rustikal. »Schön, dass so etwas auf die Beine gestellt wird«, ruft Bürgermeister Dr. Martin Hellwig Teilnehmern und Zuschauern zu. Der Schirmherr freut sich auf einen spannenden Wettkampf.

Zuvor haben Helfer den Ort in eine Baumstamm-Arena verwandelt. Die Jury – dazu gehören noch Reinhard Dölling, Wilhelm Buttgerit



Angespannte Gesichter: Die Stahlzähne fressen sich in 27 Sekunden durch den Fichtenstamm. Für die Männer an der Säge ist das eine schweißtreibende Angelegenheit.

Foto: Wilhelm Schmitte

und Wolfgang Robben achten auf Einhaltung der Regeln. Das k. o.-System gilt. Zwei Mannschaften treten gegeneinander an. Wer zuerst die Scheibe abgesägt hat, ist Sieger.

Jedes Team hat Helfer dabei. Sie halten den Stamm

Hölter gewinnt

Die besten Säge-Spezialisten stellt der Schützenverein Hölter und verweist Ringel auf den zweiten Rang. Den dritten Platz belegt Schwege. 4. Amkenheide.

fest, damit die sich die Sägezähne problemlos durchs Holz fressen können. Außer Konkurrenz sind die beiden Damenteams gestartet. Für sie gibt es eine Flasche Sekt.

Torwand und Glücksrad stehen bei den Kindern hoch im Kurs. Beim Baumstammsägen handelt es sich um eine gemeinsame Veranstaltung des Turnvereins Kattenvenne (TVK) sowie der Schützenvereine Amkenheide und Kattenvenne von 1900.



Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.wn.de



Die Schützen aus Hölter haben in Kattenvenne gesiegt. Ringel landet auf dem zweiten Platz.

Foto: Wolfgang Robben